

## Ein Label für besonders tolerante Schulen und Vereine

Bio- und Energielabels gibt es schon lange. Nun hat eine von Sigi Feigel gegründete Stiftung ein Toleranzlabel kreiert.

testen im ganzen Land gehört. (net)  
Was es für die Zertifizierung braucht:  
[www.toleranz.ch](http://www.toleranz.ch)

### Erziehung zur Toleranz

**Zürich.** - «Echte Toleranz ist Neugier statt Gleichgültigkeit, Auseinandersetzung statt Schweigen», mahnte gestern Bundesrätin Doris Leuthard anlässlich der Abschlussveranstaltung des dritten nationalen SET-Kongresses (Stiftung Erziehung zu Toleranz) im Technopark Zürich. Sie kam in ihrem Referat auch auf das Minarettverbot zu sprechen: «Intoleranz schafft Angst. Angst aber ist ein schlechter Ratgeber, wenn es darum geht, über Minarette zu diskutieren oder über das Jesuskreuz im Schulzimmer.» Die CVP-Bundesrätin leitete mit diesen Worten die erste Verleihung eines Labels für spezielle und nachhaltige Toleranz ein.

### Pfadi, Sek Horgen und LernCenter

Die SET, von dem charismatischen 2004 verstorbenen Ehrenpräsidenten der Israelitischen Cultusgemeinde Sigi Feigel ins Leben gerufen, hat bisher vor allem Lehrmittel zum Thema Toleranz herausgegeben. «Die Unterlagen sind da, jetzt wollen wir dafür sorgen, dass diese auch angewendet werden», sagte Stiftungsratsmitglied Walter Furrer, Rektor der Pädagogischen Hochschule Zürich. Um das Label zu erhalten, muss eine Gruppe ein Projekt rund um Toleranz gemeinschaftlich erarbeiten, ausführen, dokumentieren und am Leben erhalten.

Drei Institutionen dürfen bereits das Qualitätslabel für Toleranz tragen: Die Sekundarschule Horgen, die das Zusammenleben in einer heterogenen Gemeinschaft immer wieder thematisiert. Die Pfadiabteilung Zumikon/Egg. Sie hat - zusammen mit der Meitlipfadi - einen Filmwettbewerb über Toleranz durchgeführt. Und das Stadtzürcher LernCenter de Beer, wo Toleranztage durchgeführt werden und Toleranzfragen im Unterricht einen festen Platz haben. «Die Auszeichnung soll Motivation und ein Imagegewinn sein», erklärte Furrer. Verliehen wird das Label in Form eines Spiegels. Wer reinschaut, sieht sich - und damit einen Menschen, der zu den toleran-





Bundesrätin Leuthard und Preisträger: Ehepaar de Beer, Pfadi Zumikon/Egg, Schulpräsidentin Irene Schneider.